

DURCH KAUF HELFEN?

Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit verschiedenen Möglichkeiten auseinander, die versprechen, über Kaufentscheidungen gegen Armut vorgehen zu können.

In der Mittagspause sind Franziska, Marcel und Serkan auf dem Weg zum nahen Discounter, um sich Snacks zu holen. Dort angekommen sehen sie vor der Tür einen Herrn in roter Weste, der Zeitungen verkauft.



Franziska:

Er hat mir das mal erklärt und ich hab's auch auf der Trott-war-Homepage nachgelesen. Als Verkäufer kauft man bei Trott-war Zeitungen für 1,10 € das Stück und verkauft sie für das Doppelte. Den Gewinn darf der Verkäufer behalten. Ich kann ihn also durch meinen Kauf direkt unterstützen und er hat dazu eine Beschäftigung. Er meinte, wenn man genug Zeitungen verkauft, stellt einen Trott-War sogar ein, dann bekommt man mehr Geld pro Zeitung und noch weitere Vorteile. Außerdem lese ich die Artikel auch ganz gerne. Da werden Dinge, die in der Welt passieren doch mal aus anderer Perspektive beschrieben.



Serkan:

Es gibt ja auch so Second Hand
Läden wie Fairkauf, wo du schauen kannst, ob dir
etwas gefällt. Die verkaufen gespendete Gegenstände, auch
Kleidung und Spielzeug, und bezahlen von den Einnahmen
die Verkäufer. Wenn einem Zeitung lesen nicht so liegt,
kann man ja auch dahin gehen.

Marcel:

Ich kaufe auch meine Sachen hauptsächlich online. Da gibt's dann etwas, das heißt Charity Shopping.

Da gehe ich auf eine Seite, z.B. Helpshops.de, Bildungsspender.de oder Schulengel.de, suche mir eine Gruppe aus, die ich unterstützen möchte, das kann ein Verein oder eine Hilfsorganisation sein, lasse mich dann von der Seite auf die des Händlers, bei dem ich kaufen will weiterleiten und dann geht ein Teil des Kaufpreises an die von mir ausgesuchte Organisation. Dafür muss ich nicht zum Fairkauf laufen.





Marcel:

10 % hieß es auf der Seite.

Franziska:

Ok, und wie viel von deinem Geld kommt dann als Hilfe an?

Franziska:

Vom Verkaufspreis oder von der Provision?

Marcel: Pro... was?

Serkan:

Die Vermittlerseite kriegt vom Händler ja einen Teil der Verkaufseinkünfte für die Vermittlung, eine Provision. Die Frage ist, kriegt die Hilfsorganisation 10 % vom Verkaufspreis oder 10 % von der deutlich kleineren Provision?

Marcel:

Da muss ich nochmal nachschauen, Moment (tippt auf seinem Handy): Ah, die Seite kriegt 2-10 % des Warenwerts als Prämie und gibt 70 % davon an die Wunscheinrichtung weiter. Hab ich das jetzt richtig verstanden? Wenn ich für 20 € etwas kaufe, kriegt die Seite 2 € vom Händler, wenn es denn 10 % sind, und gibt davon 1,40 € an die Einrichtung? Und was hat der Händler davon, außer 2€ weniger?

Franziska:

Dass du denkst, mit deinem Kauf etwas
Gutes zu tun und nicht weitersuchst. Würdest du
irgendwo die gleiche Sache für 15 € finden und dann die
restlichen 5 direkt an die Einrichtung spenden, wäre der
mehr geholfen und dir wäre klarer, wie viel Geld
ankommt. Deswegen mag ich ja diese
Straßenzeitungsidee.

Marcel:

Aber bei einer sozialen Einrichtung weiß ich doch dafür wenigstens, was die mit dem Geld machen.

Serkan:

Wir reden doch hier auch von verschiedenen Sachen. Es ist doch auch von unserem Taschengeld abhängig, ob wir einmal im Monat für 2,20 € eine Zeitung kaufen oder 20 € in einem Onlineshop lassen, wenn uns danach ist.

Marcel:

Klar. Und es hängt davon ab, was wir gerade kaufen wollen. Aber was ist denn nun die beste Art, zu helfen?



4 | Aufgabenblatt



Nenne die drei Wege durch Kauf zu helfen, die die drei Schüler kennen und nenne jeweils einen Vorteil davon.		
Erkläre, worau	iABE 2 If es den drei Schülern bei ihrer Unterstützung ankommt. te gilt es für sie als Verbraucher zu berücksichtigen?	
Erkläre, worau	ıf es den drei Schülern bei ihrer Unterstützung ankommt.	
Erkläre, worau	ıf es den drei Schülern bei ihrer Unterstützung ankommt.	
Erkläre, worau	ıf es den drei Schülern bei ihrer Unterstützung ankommt.	
Erkläre, worau	ıf es den drei Schülern bei ihrer Unterstützung ankommt.	
Erkläre, worau	ıf es den drei Schülern bei ihrer Unterstützung ankommt.	
Erkläre, worau	ıf es den drei Schülern bei ihrer Unterstützung ankommt.	

5 | Aufgabenblatt Durch Kauf helfen?

 AUFGABE 3
Was hältst du von diesen drei Varianten?
···
Als die Schüler ihr Gespräch ihrer Mitschülerin Verena erzählen, meint diese: "Aber selbst die 2,20 € im Monat können manch einem zu viel sein, weil er sie nicht hat oder einfach weniger geben will. Was können diejenigen machen, die auch durch Kauf helfen wollen?" Beantworte Verenas Frage.

.... AUFGABE 5

Recherchiere in deiner Gegend nach Möglichkeiten zur Hilfe für Arme durch Konsum. Stelle deiner Klasse eine solche vor und sage dazu auch, was du davon hältst.



ZUORDNUNG ZU DEN STANDARDS GEMÄSS RAHMENLEHRPLAN BERLIN/BANDENBURG

Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit verschiedenen Möglichkeiten auseinander, die versprechen, über Kaufentscheidungen gegen Armut vorgehen zu können.

AUF EINEN BLICK

Fach: Geografie, L-E-R

Jahrgangsstufe: (6), 7/8, Niveaustufe: (C) D-F

Zeitaufwand: 1-2 Unterrichtsstunden

Methode: Dialog mit Aufgaben. Behandelt werden verschiedene Stuttgarter Hilfsprojekte.

Hinweis: Die Beispiele beziehen sich weitgehend auf den Stuttgarter Raum.

Als Einstieg bietet sich eine regionalbezogene Recherche für passende Beispiele an.

STANDARDS IM FACH GEOGRAFIE

Kategorie	Armut und Reichtum
Inhalte	Leben in der Einen WeltEntwicklungsunterschiede
Mögliche Konkretisierungen	 Hunger und Überfluss Ursachen und Folgen von Armut Wege aus der Armut Fairer Handel Entwicklungsindikatoren
Kompetenzbezug	Die Systemkompetenz wird durch die Auseinander- setzung mit geografischen Strukturen, Funktionen und Prozessen entwickelt.
STANDARDS IM FACH L-E-R	
Kategorie	3.2 Miteinander leben – soziale Beziehungen
Inhalte	Das Miteinander in der Gesellschaft
Mögliche Konkretisierungen	Verantwortung für die Nachwelt soziales Handeln und soziale Identität Fairness und Gerechtigkeit
Kompetenzbezug	Wahrnehmen und beschreibenDeutenArgumentieren und urteilen

7 | Lehrerhandreichung

ZUORDNUNG ZUM ÜBERGREIFENDEN THEMA VERBRAUCHERBILDUNG GEMÄSS ORIENTIERUNGS- UND HANDLUNGSRAHMEN VERBRAUCHERBILDUNG		
Verbraucherbildung	Nachhaltiger Konsum	
Fachwissen	Schülerinnen und Schüler können die Dimension der Nachhaltigkeit an ausgewählten Beispielen verdeutlichen (C), Informationen über Nachhaltigkeitseffekte des Konsums ausgewählter Produkte beschaffen und beschreiben (D), Verstöße gegen Kriterien der Nachhaltigkeit durch vorherrschende Konsumverhaltensmuster aufzeigen. (E)	
Systemwissen	Schülerinnen und Schüler können Zielkonflikte zwischen den Dimensionen der Nachhaltigkeit beschreiben. (C)	

8 | Lehrerhandreichung

Quellen:

Eine Auswahl an Straßenzeitungen:

Trott-war: www.trott-war.de/zeitung/redaktionelles-konzept/strassenzeitung-trott-war.html Stuttgart, Trott-war e.V., zuletzt zugegriffen am 04.09.18

BISS: www.biss-magazin.de/projekt/ München, BISS e.V., zuletzt zugegriffen am 04.09. 18

Hinz&Kunzt: www.hinzundkunzt.de/magazin/

Hamburg, Hinz&Kunzt gemeinnützige Verlags- und Vertriebs GmbH, zuletzt zugegriffen am 04.09.18

Eine Auswahl an Sozialkaufhäusern:

Fairkauf Stuttgart: https://www.caritas-stuttgart.de/shops-amp-dienstleister/fairkauf-2.handkaufhaus/fairkauf-2.handkaufhaus Caritasverband für Stuttgart e.V, zuletzt zugegriffen am 04.09.18

Das Kaufhaus: http://www.neuearbeit.de/index.php/angebote-fuer-kunden/konsum-und-service/sozialkaufhaeuser Sozialunternehmen NEUE ARBEIT gGmbH, zuletzt zugegriffen am 04.09.18

SecondHandKaufhaus: http://www.zora-ggmbh.de/secondhandkaufhaus.html ZORA gGmbH, zuletzt zugegriffen am 04.09.18

Erläuternder Artikel des hessischen Rundfunks zu Charity-Shopping:

Heygen, Andreas (2018): "Wie funktioniert Charity-Shopping":

https://www.hr-inforadio.de/programm/das-thema/spenden-beim-online-kauf-wie-funktioniert-charity-shopping,charity_shopping-100.html zuletzt zugegriffen am 23.07.18

Eine Auswahl an Charity-Shopping-Portalen:

Bildungsspender: www.bildungsspender.de

Bildungsspender gemeinnützige Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt), zuletzt zugegriffen am 04.09.18

Helpshops: www.helpshops.org

HelpDirect e.V., zuletzt zugegriffen am 04.09.18

Schulengel: www.schulengel.de

Schulengel GmbH, zuletzt zugegriffen am 04.09.18

··· ★ KONTAKT

Verbraucherzentrale Brandenburg e.V. Verbraucherbildung Babelsberger Straße 12 14473 Potsdam

bildung@vzb.de www.verbraucherzentrale-brandenburg.de/bildung

Hat Ihnen das Material gefallen? Wurden Ihre Erwartungen erfüllt? Wir freuen uns über Ihr Feedback.

© Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e. V. | Team Verbraucherbildung | Paulinenstraße 47 | 70178 Stuttgart | bildung@vz-bw.de | www.vz-bw.de/leitperspektive (Stand: 06/2020) Einordnung in den Rahmenlehrplan durch Verbraucherzentrale Brandenburg.

Gefördert durch



verbraucherzentrale

Brandenburg